



Schnelles Internet für Dormagen-Nord: Datenturbo in Nievenheim und Ückerath verfügbar!

Köln, 05. Januar 2016. Im Sommer letzten Jahres gaben evd und NetCologne die Erweiterung des Glasfaserausbaus für die nördlichen Stadtteile Dormagens bekannt. Zum Jahreswechsel wurden jetzt zwei der insgesamt fünf Stadtteile fertig gestellt. Anwohner aus Nievenheim und Ückerath können ab sofort in das schnelle Netz wechseln und mit bis zu 100 Mbit/s durchs World Wide Web surfen. Mitte Januar folgt Delrath und auch der Ausbau in St. Peter und Stürzelberg verläuft weiterhin planmäßig.

Aktuelle Ausbaurbeiten

Schon heute sind rund 15 Kilometer Leerrohre der Energieversorgung dormagen verlegt. Derzeit werden in Delrath, St. Peter und Stürzelberg die neuen NetCologne-Schaltkästen mit aktiver Technik bestückt und die Anbindung der Stadtteile an das Kernnetz der NetCologne realisiert. „Der Bau des Netzes verläuft sehr erfolgreich und wir haben unser Ziel, die Anwohner aus Nievenheim und Ückerath zum Jahreswechsel an das schnelle Netz anzubinden, erreicht“, sagt evd Geschäftsführer Klemens Diekmann. Mit Delrath soll bis Mitte Januar kurz darauf der dritte Stadtteil folgen.

1.500 Vorregistrierungen

Währenddessen steigt die Zahl der Vorregistrierungen bei NetCologne konsequent an: „Inzwischen haben sich bereits über 1.500 Dormagener für einen schnellen Anschluss bei uns entschieden. Über dieses Vertrauen freuen wir uns sehr“, sagt NetCologne Geschäftsführer Timo von Lepel. Im Vergleich zum Sommer sei dies ein Zuwachs von rund 50 Prozent. Beide Partner rechnen weiterhin mit dem Abschluss der Arbeiten bis Ostern 2017. Dann können 6.600 Privathaushalte und zusätzlich 200 Firmen von den hohen Bandbreiten profitieren.

Anschlusswechsel

Anwohner aus Nievenheim und Ückerath, die sich bereits für einen NetCologne-Anschluss entschieden haben, werden nun schrittweise auf das neue Glasfasernetz geschaltet. Die Freischaltung von Delrath folgt in kurzem Abstand ab Mitte Januar. Wie schnell der Wechsel stattfindet, hängt jedoch von der Vertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter ab. NetCologne empfiehlt Kündigungen nicht selbst vorzunehmen, sondern diese über das Unternehmen steuern zu lassen. Dadurch wird beispielsweise die Übernahme der Rufnummer erleichtert.

Beratung vor Ort

Bürgerinnen und Bürger, die sich über die aktuellen Produkte und Tarife der NetCologne sowie zum Anschlusswechsel informieren möchten, können dies persönlich vor Ort im Kundenforum der evd (Castellstraße 11, 41539 Dormagen). Weitere Informationen sind zudem online auf der NetCologne-Homepage unter www.netcologne.de/dormagen oder telefonisch unter der Rufnummer 0221 2222-800 erhältlich. Geschäftskunden können sich unter 0800 2222-500 beraten lassen oder Fragen an business@netcologne.de richten.



Überblick zum Projekt

Aufgrund der Größe von Dormagen wurde der Ausbau in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der Startschuss fiel im Sommer 2015. Innerhalb eines Jahres wurden zunächst Dormagen Mitte, Horrem, Rheinfeld, Zons sowie Gohr und Straberg mit schnellen Glasfaserleitungen ausgebaut. Im Sommer 2016 wurde dann der Startschuss für den weiteren Ausbau von Nievenheim, Ückerrath, Delrath, St. Peter und Stürzelberg gegeben. Insgesamt profitieren durch die Ausbaukooperation von evd und NetCologne 23.600 Privathaushalte und über 600 Firmen in Dormagen.

Über NetCologne:

NetCologne hat heute bereits ein Glasfasernetz von über 23.500 Kilometern in der Region verlegt. Und der Ausbau geht konsequent weiter – teilweise im Eigenausbau, teilweise im Rahmen von Breitbandkooperationen mit Stadtwerken und lokalen Energieversorgern. Zu den Ausbaugebieten im Rhein-Kreis Neuss gehört neben Dormagen auch Rommerskirchen. Durch den Ausbau mit FttC (Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis zum Kabelverzweiger) und den Einsatz der neuen [Vectoring-Technologie](#) können hier Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde realisiert werden.

Pressekontakt NetCologne:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.de

Über evd:

Die evd energieversorgung dormagen gmbh ist der starke Energiepartner vor Ort und stellt bereits seit Jahrzehnten zuverlässig die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme für 62.000 Einwohner sicher. Mit einem fachkundigen und persönlichen Service sowie individuellen Tarifen macht die evd Komfort und Lebensqualität in Dormagen für Jedermann möglich. Das Unternehmen investiert in die Zukunft, indem es heute schon auf nachhaltige Energiegewinnung setzt und klimaschonende Konzepte vorantreibt. Dazu garantiert die evd den Erhalt und den Ausbau der hochwertigen Versorgungsstrukturen für den Standort Dormagen.

Pressekontakt evd:

Carina Backhaus | Tel. 02133 971-20 | carina.backhaus@evd-dormagen.de